

Medienmitteilung

Aus dem Sekretariat

13. Dezember 2007

Wahl von Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf

Glückwünsche zur Wahl als Bundesrätin

Die Ostschweizer Regierungskonferenz gratuliert ihrem Mitglied Eveline Widmer-Schlumpf sehr herzlich zur Wahl als Bundesrätin. Die Ostschweizer Kantonsregierungen werten diese Wahl nicht nur als Auszeichnung und Anerkennung der ausgezeichneten Arbeit von Eveline Widmer-Schlumpf als kantonales Regierungsmitglied, sondern auch als Auszeichnung für den Kanton Graubünden, die romanische Sprachgemeinschaft und für die Ostschweiz insgesamt.

Die Ostschweizer Kantone wissen nun mit Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf neben Bundesrat Hans-Rudolf Merz eine weitere Repräsentantin dieses Landesteils in der Landesregierung, die sich der staatspolitischen Bedeutung der Kantone aus eigener Regierungserfahrung bewusst ist und die für deren Anliegen auf der Bundesebene schon vehement eingestanden ist. Besonders zu erwähnen ist dabei ihr grosser Einsatz als Präsidentin der Finanzdirektoren-Konferenz gegen das Steuerpaket 2004 des Bundes sowie für ein gutes Gelingen des Projektes der Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA). Die Ostschweizer Kantonsregierungen wünschen Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf viel Kraft und Durchsetzungsvermögen, aber auch Freude und Befriedigung im neuen Amt.

Hinweis an die Redaktionen:

Für weitere Auskünfte steht zur Verfügung:

Landammann Robert Marti, Glarus, Präsident der Ostschweizer Regierungskonferenz, am 13. Dezember 2007 von 13.30 bis 14.30 Uhr (Tel. 055/646 68 00)